

Kapitel G

Organisation eduQa per 1.1.2018

(ersetzt Version vom 1.1.2013)

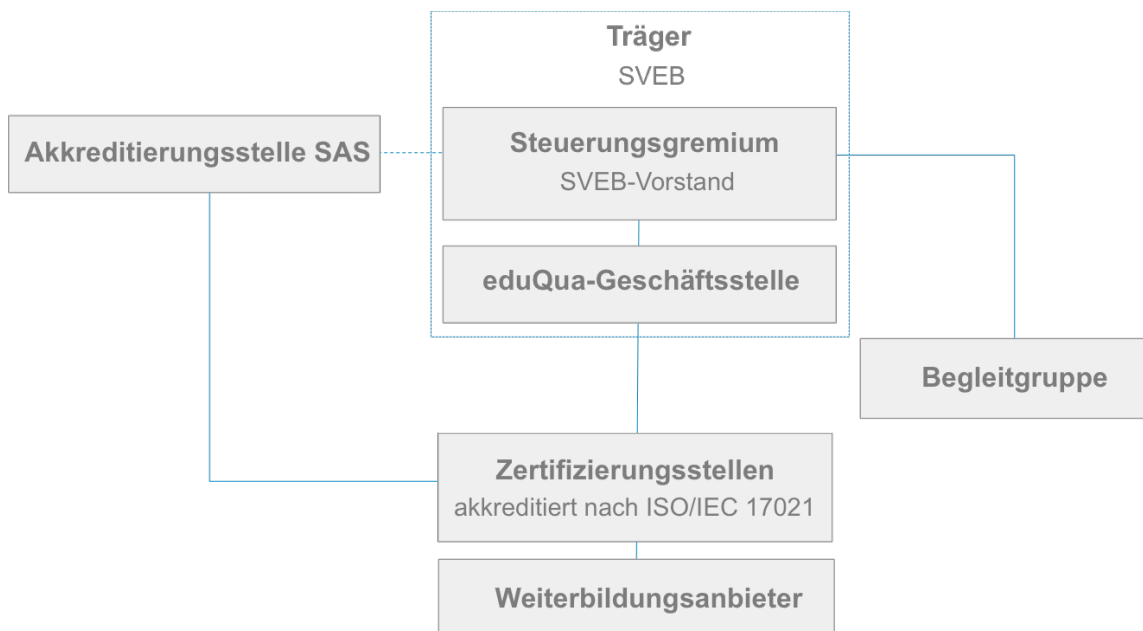


Abbildung 8: eduQa-Organisationsstruktur

Der Schweizerische Verband für Weiterbildung SVEB ist als Dachverband der Weiterbildung **Träger** des eduQa-Labels.

Der **Vorstand des SVEB** übernimmt als Steuerungsgremium folgende Aufgaben:

- Gesamtverantwortung für das eduQa-Label als Normengeber
- Konstitution der Begleitgruppe
- Definition der Zusammenarbeit mit der SAS und den Zertifizierungsstellen
- Kontrolle der eduQa-Geschäftsstelle

Die eduQa **Geschäftsstelle** übernimmt folgende Aufgaben

- Koordination der Begleitgruppe
- Führen eines zentralen Registers der zertifizierten Bildungsinstitutionen
- Unterhalt der Internetseite www.eduqua.ch
- Planen und Umsetzen der Öffentlichkeitsarbeit
- Erteilen allgemeiner Auskünfte über eduQa und Anlaufstelle für Beschwerden
- Regelmässige Evaluation des Zertifizierungsverfahrens und Controlling über die Wirkung von eduQa
- Zurverfügungstellung von Fachexperten für die Akkreditierung der Zertifizierungsstellen
- Organisation von Erfahrungsaustausch zwischen den Bildungsinstitutionen und den Zertifizierungsstellen
- Förderung des Austauschs zwischen den Zertifizierungsstellen und zwischen den AuditorInnen
- Zusammenarbeit mit Konsumentenorganisationen

In der **Begleitgruppe** sind gleichgewichtig Bund und Kantone sowie wichtige Akteure der Weiterbildungsszene vertreten. Sie begleitet die kontinuierliche Weiterentwicklung von eduQa als beratendes Gremium des SVEB Vorstands und hat folgende Aufgaben:

- Definition der Mindestanforderungen, welche der eduQa-Zertifizierung zugrunde liegen
- Definition der Preisstruktur für die eduQa-Zertifizierung
- Definition der Anforderungen an die Auditorinnen und Auditoren

Die schweizerische **Akkreditierungsstelle SAS** erfüllt im Rahmen von eduQua folgende Funktionen:

- Sie überprüft privatrechtliche Zertifizierungs-Systeme auf Akkreditierungstauglichkeit. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung, ob Elemente des Zertifizierungs-Systems im Widerspruch zu Forderungen der Akkreditierungsnormen (in diesem Fall der ISO/IEC 17021) stehen.
- Sie beurteilt im Rahmen ihrer Begutachtungen die Kompetenz der Zertifizierungsstellen und deren Personal für die korrekte Durchführung (d.h. Einhaltung der Verfahrensregeln) von Zertifizierungen für die im Geltungsbereich der Akkreditierung aufgeführten Managements-Systeme. Sie prüft weiter, ob die Zertifizierungsstellen wirksame Regeln und Verfahren zur Sicherstellung der Qualität ihrer Audits haben.

Die **Zertifizierungsstellen** müssen von der SAS akkreditiert sein, damit sie von eduQua zur Durchführung des Zertifizierungsverfahrens zugelassen sind. Sie führen folgende Aufgaben durch:

- Sie überprüfen die eingereichte Dokumentation bezüglich der Erfüllung der eduQua-Anforderungen und weitere Qualitätsaspekte bei der Bildungsinstitution vor Ort.
- Sie erstellen das eduQua-Zertifikat für die Bildungsinstitution aus.
- Sie überprüfen die Umsetzung von Auflagen und Hinweisen. Sie behandeln Beschwerden.